

1. JDBC - Kussystem

Gegeben ist ein SQL-Skript (`kurssystem.sql`), das eine einfache Datenbank für die Verwaltung eines EDV-Kurssystems generiert. Es besteht aus folgenden Tabellen:

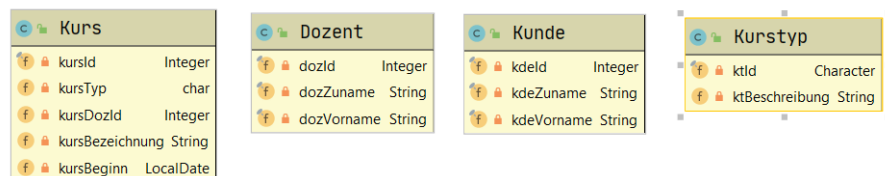
- Tabelle `dozent`
- Tabelle `kurs`
- Tabelle `kunde`
- Tabelle `kurs.kunde`

Lösen Sie folgende Aufgaben:

(a) Vorbereitende Arbeiten

- Ergänzen Sie das Skript für eine neue Tabelle `kurstyp`. Diese Tabelle enthält als Primarykey das Kurzzeichen des Kurstyps (ein Zeichen) und als weiteres Datenfeld die Langbezeichnung des Typs. Zur Zeit sind die Kurstypen 'P' (Programmierung), 'S' (Skriptspachen) und 'W' (Webtechnologien) verwendet.
- Erzeugen Sie aus dem Skript eine PostgreSQL-Datenbank und adaptieren Sie das Skript so, dass es auch als INIT-Skript für eine H2-InMemory Datenbank für JUnit-Tests verwendet werden kann. Dabei ist der PostgreSQL Typ `SERIAL` für autogenerierte PK's auf den Typ `IDENTITY` zu ändern.

(b) Entwickeln Sie entsprechende Geschäftsklassen `Kunde`, `Dozent`, `Kurs` und `Kurstyp` gemäß dem gegebenen UML-Diagramm.



Stellen Sie dabei sicher, dass eine ID ungleich `null` pro Instanz nur einmal vergeben werden kann und überschreiben Sie die Methoden `equals()` und `hashCode()` entsprechend.

(c) Gegeben ist weiter das Paket `persistence` mit entsprechende Interfaces für die diversen Repositories. Diese definieren grundlegende Datenbankoperationen. Entwickeln Sie entsprechende DB-Zugriffsklassen.

(d) Testen:

Die Implementierung ist mit JUnit-Tests gegen eine H2-InMemory-Datenbank zu testen. Gegeben ist eine Testklasse `JdbcDozentRepositoryTest`. Entwickeln Sie Testklassen für die anderen Repositories, konkret `JdbcKundeRepository` und `JdbcKursRepository` und führen Sie die Tests durch.

2. Näherungsweise PI-Berechnung

Die näherungsweise Berechnung von π kann gemäß Herleitung von PI als Umfang eines Kreises mit Radius $r = 0.5$ eingeschriebenen regelmäßigen n -Ecks mit $\lim_{n \rightarrow \infty} (n \cdot s_n)$ erfolgen. Dabei wird auf der Webseite die folgende Formel hergeleitet:

$$s_{2n} = \sqrt{0.5 \cdot (1 - \sqrt{1 - s_n^2})}$$

Dabei kommt es bei immer kleiner werdendem s_n zu einer Subtraktionskatastrophe (vgl. Skriptum Seite 80ff). Eine zu obiger Formel äquivalente, bei der die Subtraktionskatastrophe verhindert wird, ist

$$s_{2n} = \frac{\sqrt{0.5} \cdot s_n}{\sqrt{1 + \sqrt{1 - s_n^2}}}$$

- a) Zeige die mathematische Äquivalenz der beiden Formeln
- b) Schreibe ein Javaprogramm, das beginnend mit $n = 6$, $s_6 = 0.5$ 25 Iterationen durchführt und den Umfang des entsprechenden n -Ecks mit beiden Formeln berechnet. Der jeweils letzte Näherungswert liegt also für $n = 100663296$ vor. Das Programm könnte etwa folgende Ausgabe liefern:

```
n =          6 pi: 3,000000000 pi: 3,000000000
n =         12 pi: 3,10582854 pi: 3,10582854
n =         24 pi: 3,13262861 pi: 3,13262861
n =         48 pi: 3,13935020 pi: 3,13935020
...
```